

**fettgedruckt:** zwingend auszufüllen

<b>Maßnahmenblatt VII „Streuobstwiese“ – Seite 1</b>			
<b>Bezeichnung der Baumaßnahme/ des Projekts</b>		<b>Antragsteller/ Vorhabenträger</b>	
<b>Zusatz-Code</b>	Maßnahmentyp: V = Vermeidungsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme (Zusatzindex): FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme, CEF = Funktionserhaltende Maßnahme, FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		
<b>Lage und Beschreibung der Maßnahmenfläche</b>			
<b>Gemeinde</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück(e)</b>
<b>Detail-Lageplan Nr.</b>		<b>Konflikt</b>	
<b>Eigentümer</b>			
<b>Ausgangs- Biototyp(en)</b>		<b>Ziel-Biotop- typ(en)</b>	
<b>Ziel und Beschreibung der Maßnahme</b>			
<p><u>Ziel:</u>            Entwicklung einer Streuobstwiese aus alten, regionalen/lokaltypischen Sorten mit extensiver Grünland-Unternutzung als Lebensraum von spezialisierten Tierarten (z.B. Steinkauz) und Insekten.            Mindestanzahl: 6 Bäume, Anrechnung 64 m<sup>2</sup> pro Baum</p> <p><u>Beschreibung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzraster 8 m x 8 m in flächiger Pflanzung (keine Reihenpflanzung gestattet)</li> <li>• Bäume als Hochstamm, Stammumfang 10 - 12 cm</li> <li>• Baumschulware, Qualitäts- und Sortennachweis durch Lieferschein</li> <li>• Pflanzung entsprechend DIN 18915-18920</li> <li>• Nutzung als höchstens zweischürige Mähwiese (1. Mahd nach dem 15.06.) oder Schafbeweidung mit weniger als zwei Großvieheinheiten pro Hektar.</li> <li>• Das Mähgut ist abzufahren; mindestens eine Mahd innerhalb von 2 Jahren ist erforderlich.</li> <li>• Keine Düngung des Grünlands gestattet.</li> <li>• Bedarfgerechte Punkt-Düngung der Baumstandorte ist zulässig; ausgenommen ist Düngung mit Gülle, Klärschlamm und Gärresten/ Endprodukten aus Biogasanlagen.</li> <li>• Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln aller Art ist nicht zulässig; in Einzelfällen ist das Einverständnis der unteren Naturschutzbehörde vorher einzuholen.</li> </ul> <p><u>Schutzmaßnahmen gegen Wildverbiß/ Fegeschäden, Windeinwirkung und Anfahrtschäden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwuchshilfe: pro Hochstamm mind. zwei Anbindepfähle (inkl. Anbindung)</li> <li>• Verbißschutz: rehwild- und kaninchensicheres Knotengittergeflecht (Höhe 1,60 m, in Damwildrevieren 1,80 m) um die gesamte Fläche oder Einzelstammenschutz (Drahtrose aus Knotengittergeflecht außen um die Anbindepfähle)</li> </ul> <p><u>Lage:</u>            Nicht im gärtnerisch genutzten Bereich zulässig.</p> <p><u>Erstinstandsetzung:</u>            Einsaat mit zertifizierten Regio-Saatgut (Wildsaatgutmischung), s. Maßnahmenblatt VIII b</p>			

<b>Maßnahmenblatt VII „Streuobstwiese“ – Seite 2</b>		
<b>Bezeichnung der Baumaßnahme/ des Projekts</b>	<b>Antragsteller/ Vorhabenträger</b>	<b>Maßnahme Nr.</b>
<p><b>Äpfel</b>                      Altländer Pfannkuchen                      Altländer Rosenapfel                      Boskoop                      Bremervörder Winterapfel                      Coulons Renette                      Doppelter Melonenapfel (Doppelter Prinz)                      Wohlschmecker aus Vierlanden                      Englischer Prinz                      Filippa                      Finkenwerder Prinz                      Gelber Münsterländer                      Goldrenette von Blenheim                      Grahams Jubiläumsapfel                      Graue Französ. Renette                      Graue Herbstrenette                      Hasenkopf                      Holländischer Prinz                      Holsteiner Cox                      Horneburg. Pfannkuchen                      Jakob Lebel                      Johannsens Roter Herbstapfel                      Kneebusch                      Krügers Dickstiel (Celler Dickstiel)                      Martini                      Moringer Rosenapfel                      Ontario                      Prinzenapfel                      Purpurroter Cousinot                      Ruhm aus Vierlanden                      Seestermüher Zitronenapfel                      Stina Lohmann                      Uelzener Rambour                      Weißer Winterglockenapfel                      Winterprinz</p> <p><b>Birnen</b>                      Bosc's Flaschenbirne                      Conferencebirne                      Gellerts Butterbirne                      Graue Hühnerbirne                      Gute Graue                      Köstliche von Charneu                      (Bürgermeisterbirne)                      Madame Verte                      Petersbirne                      Speckbirne</p>	<p><b>Pflaumen, Zwetschen und Renekloden</b>                      Bühler Frühzwetsche                      Graf Althans Reneklode                      Hauszwetsche                      Königin Victoria                      Nancymirabelle                      Ontariopflaume                      Oullins Reneklode                      The Czar                      Wangenheims Frühzwetsche</p> <p><b>Süßkirschen</b>                      Büttners Rote Knorpelkirsche                      Dönissens Gelbe Knorpelkirsche                      Gr. Prinzessinkirsche                      Gr. Schwarze Knorpelkirsche                      Hedelfinger Riesenkirsche                      Kassins Frühe Herzkirsche                      Kronprinz zu Hannover                      Schneiders Späte Knorpelkirsche                      Zum Feldes Frühe Schwarze</p>	
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>		m <sup>2</sup>
<b>Beginn der Maßnahme</b>		
<b>Pflegemaßnahmen, Unterhaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachgerechte 3jährige Entwicklungspflege inklusive Wässerung u. Erziehungsschnitt</li> <li>• Dauerhafte Pflege des Grünlands mit fachgerechtem Obstbaumschnitt</li> <li>• Alle Ausfälle sind gleichartig zu ersetzen.</li> <li>• Abbau des Verbisschutzes nach 5 - 8 Jahren</li> </ul>	
<b>Dingliche Sicherung durch</b>		